

ÖROK

INTERREG für Einsteiger

Digitale Informationsveranstaltung des National Contact Points am 30. November 2021

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

EU-Kooperationen

www.oerok.gv.at

National Contact Point (NCP) Österreich – wer wir sind

- Ist eingebettet in die ÖROK-Geschäftsstelle: <https://www.oerok.gv.at/kooperationen/>
- Wird finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

Der NCP ist eine Unterstützungsstruktur für:

- Österreichische Projektpartner und Antragsteller
- Programme (international)
- Nationales Komitee bzw. österreichische Programmvertreter:innen

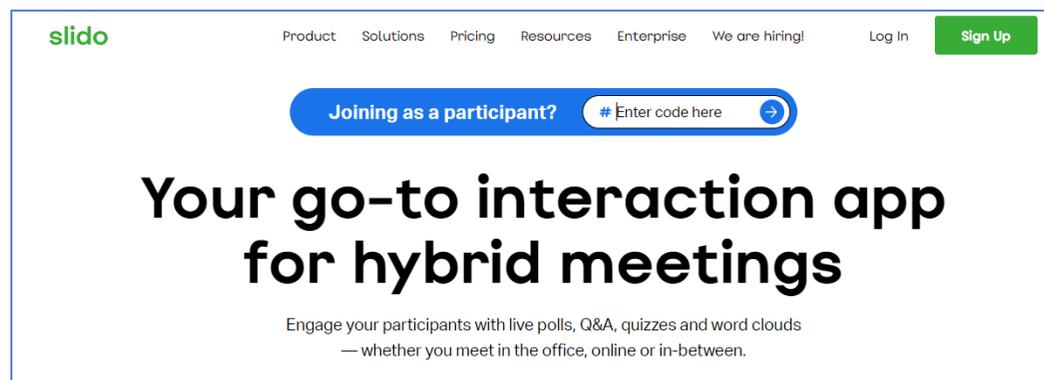
Martina Bach	Anna Maria Kramann	Andrea Rainer Cerovska
Alpenraumprogramm, EUSALP, URBACT	Danube Transnational, EUSDR, Interreg Europe	Central Europe
Mail: bach@oerok.gv.at Tel: +43 1 53 53 444-22	Mail: kramann@oerok.gv.at Tel: +43 1 53 53 444-21	Mail: cerovska@oerok.gv.at Tel: +43 1 53 53 444-16

Nationale Inforeihe zu den ersten Calls: Interreg für Einsteiger, 30. November 2021

14:30	Begrüßung und Einleitung	Martina Bach
14:40	INTERREG & Projektentwicklung <ul style="list-style-type: none"> – Was ist Interreg? – Wesentliche Merkmale eines Interreg Projekts – Wie funktioniert die Projekteinreichung? 	Anna Maria Kramann
15:00	Weitere wichtige Informationen: <ul style="list-style-type: none"> – Wie funktioniert die Projektabwicklung? – Wo finde ich Informationen? 	Andrea Rainer Cerovska
15:20	Fragen & Antworten via SLIDO	
16:00	Abschluss & Ende der Veranstaltung	

Fragestellungen über Sli.Do

LINK:
SLI.DO
www.slido.com



Event link: <https://app.slido.com/event/uwjyfoqs>

Event code: **#InterregBasic**

Fragen bitte im Bereich **Questions & Answers (Q&A)** schreiben und/oder liken
kleine Umfragen zwischendurch (werden immer durch Veranstalter aktiviert)



ÖROK

Was ist INTERREG?

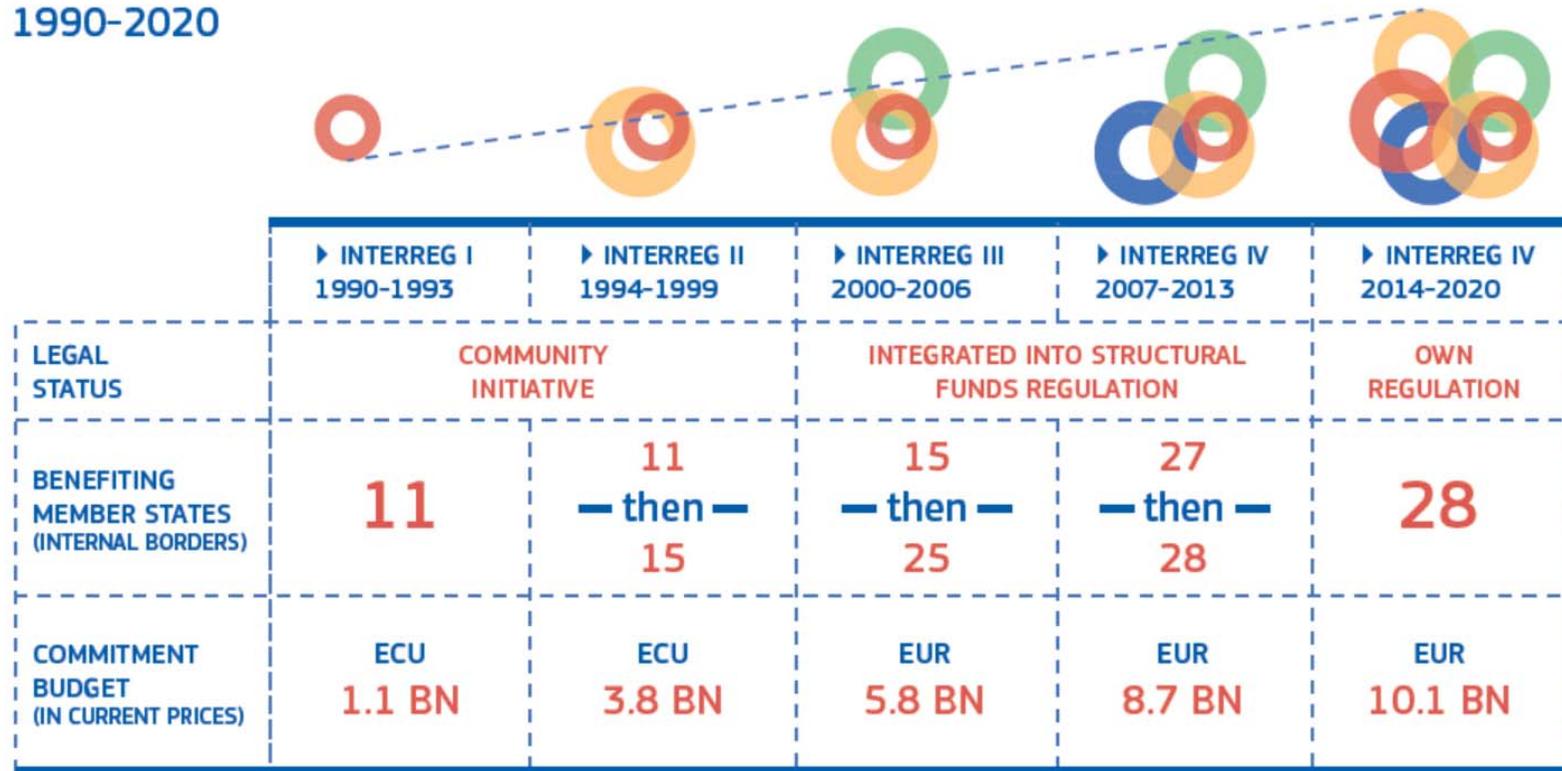
 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

EU-Kooperationen

www.oerok.gv.at

Mehr als 30 Jahre INTERREG.....

► EVOLUTION OF INTERREG 1990-2020



Quelle: Europäische Kommission, 2020

Kohäsionspolitik 2021-2027

373 Mrd. EUR
= ca. 1/3 des EU-Haushalts

Kohäsionspolitik

Ziel: Investitionen in Beschäftigung und Wachstum

Ziel: Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) = **INTERREG**

Kohäsionsfonds (KF)

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)

Joint Transition Fund (JTF)

Interreg 

ca. 8 Mrd. EUR
(~2%)

Rechtliche Basis von INTERREG

- Ziel der Kohäsion in AEUV Art. 174 bis 176 festgelegt: Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts
- Für Periode 2021-2027 folgende Verordnungen:
 - **Dachverordnung:** Verordnung (EU) 2021/1060 mit gemeinsamen Bestimmungen für den EFRE, ESF+, Kohäsionsfonds, JTF, EMFAF, AMIF, ISF und BMVI
 - **EFRE-Verordnung** (EU) 2021/1058
 - **INTERREG-Verordnung** (EU) 2021/1059
- Jeweilige **Programmdokumente**

Welche Themen werden zukünftig adressiert?

Die politischen Ziele der Europäischen Union für 2021-2027



ein **intelligenteres Europa** durch Innovation, Digitalisierung, wirtschaftlichen Wandel sowie Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen



ein **grüneres, CO2-freies Europa**, das das Übereinkommen von Paris umsetzt und in die Energiewende, in erneuerbare Energien und in den Kampf gegen den Klimawandel investiert



ein **stärker vernetztes Europa** mit strategischen Verkehrs- und Digitalnetzen



ein **sozialeres Europa**, das die Europäische Säule sozialer Rechte umsetzt und hochwertige Arbeitsplätze, Bildung, Kompetenzen, soziale Inklusion und Gleichheit beim Zugang zu medizinischer Versorgung fördert



ein **bürgernäheres Europa** durch Unterstützung lokaler Entwicklungsstrategien und nachhaltiger Stadtentwicklung in der gesamten EU

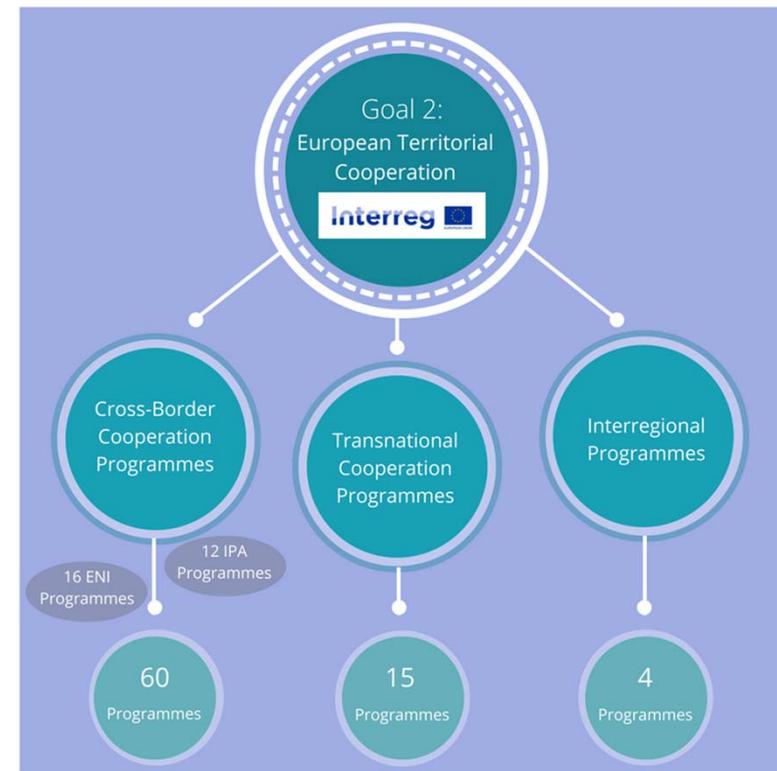
Icons: Europäische Kommission

INTERREG – verschiedene Aktionsbereiche

- **INTERREG A** – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- **INTERREG B** – Transnationale Zusammenarbeit
- **INTERREG C** – Interregionale Zusammenarbeit
- **INTERREG D** – Zusammenarbeit der Gebiete in äußerster Randlage *(für Ö nicht von Relevanz)*

Relevante Links:

- INTERREG Portal: <https://interreg.eu/>

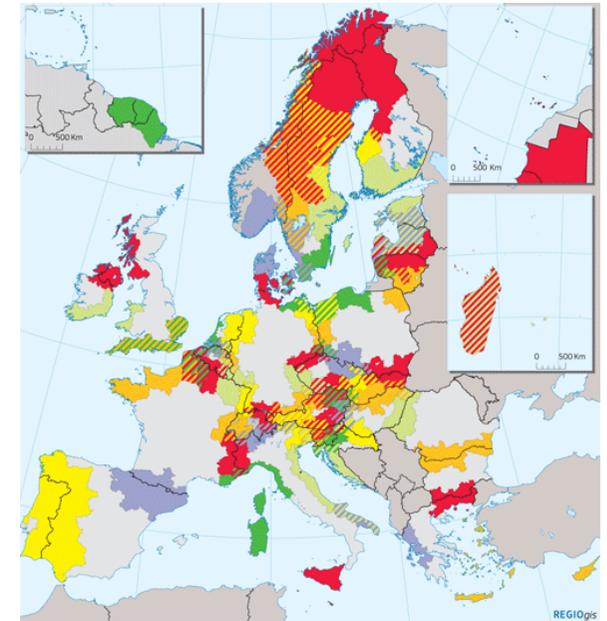


Quelle: INTERACT / Interreg 2014-2020

INTERREG A – grenzüberschreitende Kooperation

- Kooperation von Grenzregionen von zumeist zwei Staaten zur Förderung der integrierten Regionalentwicklung
- 7 grenzüberschreitenden Kooperationsprogrammen mit ö Beteiligung:
 - Alpenrhein – Bodensee – Hochrhein (ABH),
 - Deutschland/Bayern – Österreich,
 - Österreich-Italien,
 - Österreich-Slowenien,
 - Österreich-Tschechien,
 - Österreich-Ungarn,
 - Österreich-Slowakei.

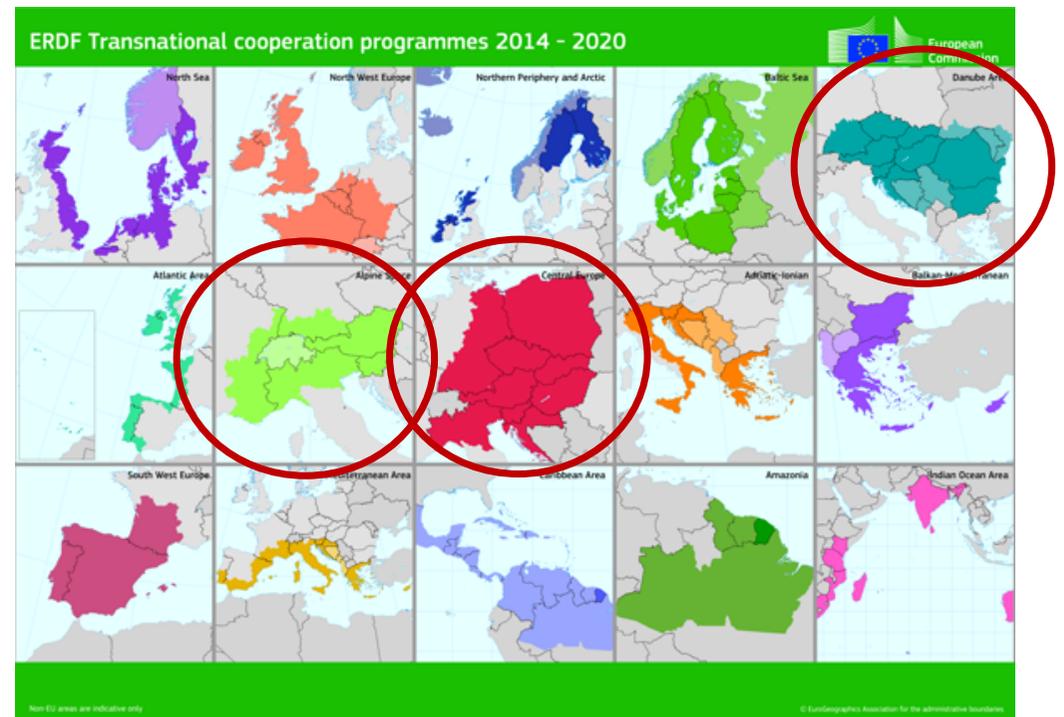
Link: <https://www.oerok.gv.at/region/eu-fonds-2014-2020/efre/ziel-etz-grenzueberschreitend>



INTERREG B – transnationale Kooperation

- In größeren transnationalen Gebieten zur Stärkung der territorialen Integration
- Kooperation von mind. 3 Programmstaaten (EU-Mitgliedstaaten, Drittländer)
- 3 transnationale Programme mit ö Beteiligung:
 - Alpine Space Programm (ASP)
 - Central Europe Programm (CE)
 - Danube Transnational Programm (DTP)

Link: <https://www.oerok.gv.at/kooperationen/etz-transnational-netzwerke>



INTERREG C – interregionale Kooperation

- Umfasst alle EU-Mitgliedstaaten und einige Nicht-EU-Länder
- Zur Stärkung der Wirksamkeit der EU-Kohäsionspolitik
- 4 Programme:
 - **INTERREG EUROPE** – Policy Learning Programm zw. Regionen
 - **URBACT** – Förderprogramm für die integrierte & nachhaltige Stadtentwicklung
 - **INTERACT** – Programm zur technischen Unterstützung der Interreg-Programmstellen (Verwaltungsbehörden, NCPs, etc.)
 - **ESPON** – europäisches Raubeobachtungsprogramm

Link: <https://www.oerok.gv.at/kooperationen/etz-transnational-netzwerke>



INTERREG-Mittelausstattung 2021-2027

EU-weit - siehe Art. 9 Interreg VO (Preise 2018!) – in Mrd. EUR

		2021-2027	
Summe		8,050	
→	A CBC und maritime CBC	5,813	72,2%
→	B Transnationale	1,466	18,2%
	C Interregionale	490	6,1%
	D Outermost regions	281	3,5%

In Österreich – in Mio. EUR

		Lfd. Preise	
Summe		219.711.720	
	A CBC	186.882.629	
→	B TN	32.829.091	

Wie werden INTERREG-Programme verwaltet?

Grundprinzip: **geteilte Mittelverwaltung** („shared management“)

Wichtige Akteure und Entscheidungsinstanzen:

- **Begleitausschuss** („Monitoring Committee“) bestehend aus den Vertreter:innen der beteiligten Mitgliedstaaten
- **Verwaltungsbehörde** („Managing Authority“) verantwortlich für das tagtägliche Programmmanagement
- **Gemeinsames Sekretariat** („Joint Secretariat“) unterstützt die Verwaltungsbehörde, führt Beratungen für Antragsteller durch, begleitet Projekte in der Umsetzung
- **Nationale Kontaktstellen** („National Contact Points“) als erste Anlauf- und Beratungsstelle in den Programmstaaten



Wesentliche Merkmale eines Interreg Projekts & Wie funktioniert die Projekteinreichung?

Wesentliche Merkmale von einem INTERREG-Projekt (1)

• Inhaltliche Ausrichtung

- Adressiert eine transnationale / grenzüberschreitende Problemstellung
- Hat einen eindeutigen Bezug zum Programmraum („*transnationaler Charakter*“) und eine strategische Einbettung
- Verfolgt einen ergebnisorientierten Ansatz und leistet einen direkten Beitrag zu den im Programm formulierten Zielen („*Interventionslogik*“)
- Legt den Schwerpunkt auf Umsetzung -> keine reinen Forschungs- oder Netzwerkprojekte!
- Dauerhafte / sichtbare / konkrete Ergebnisse

Wesentliche Merkmale von einem INTERREG-Projekt (2)

- **Projektpartnerschaft:**

- Qualitative Projektpartnerschaft mit relevanten Partnern für die Umsetzung
- Lead-Partner-Prinzip, Aufgabenverteilung
- idR mind. 3 finanzierende Partner aus 3 Ländern bei den transnat. & interregionalen Interreg-Programmen

- **Ein typisches transnationales /interregionales Interreg Projekt hat:**

- durchschnittlich 6-12 Projektpartner aus 5-8 Staaten
- eine Projektlaufzeit von ca. 30-36 Monate
- ein durchschnittliches Projektgesamtbudget: 1 – 2,5 Mio. EUR (EFRE + nationale Ko-Finanzierung)

INTERREG: Wer darf teilnehmen?

Förderfähige Partner sind:

- Öffentliche und öffentlich-rechtliche Institutionen
- Private Rechtsträger
- Internationale Organisationen

Im Einzelnen:

- Nationale, regionale, lokale Behörden / öffentliche Verwaltung
- Kammern, regionale Wirtschafts-/Entwicklungsagenturen, Cluster/Netzwerke, etc.
- Universitäten, Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Non-Profit Organisationen, Vereine
- Unternehmen, KMUs
- etc.

INTERREG – Wie funktioniert die Projekteinreichung?

- Mittelvergabe im Wettbewerbsverfahren -> regelmäßige Ausschreibungen / Calls
- 1-stufiger oder 2-stufiger Prozess der Antragstellung



- Lead Partner = federführend für das Konsortium
- Einreichung idR über elektronische Monitoring Systeme

Übersicht zur Einreichung in den transnationalen & EU-weiten INTERREG Programmen

	Alpine Space	Central Europe	Danube Transnational	INTERREG EUROPE	URBACT
1. Call (geplant)	November 2021	November 2021	vsl. April 2022	April 2022	Mitte 2022
Call-Verfahren	2-stufig	1-stufig	2-stufig	1-stufig	tbd

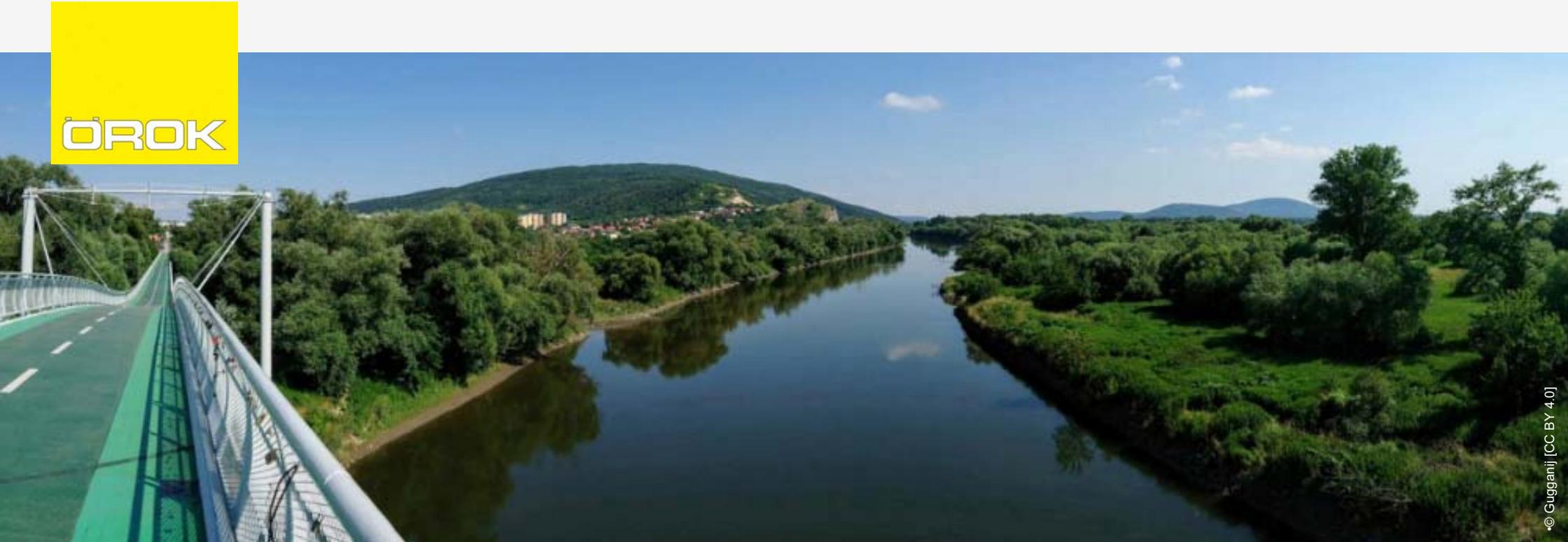
Nationale Info-Veranstaltungen zu den jeweiligen Calls geplant:

Central Europe Info-Day am 1. Dezember 2021

Alpine Space Info-Day am 2. Dezember 2021

Termine für die anderen Programme folgen rechtzeitig auf der Homepage des NCP und im Newsletter

(<https://www.oerok.gv.at/kooperationen/info-service-oesterreich-ncp/ncp-newsletter>)



ÖROK

Wie funktioniert die Projektabwicklung?

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

EU-Kooperationen

www.oerok.gv.at

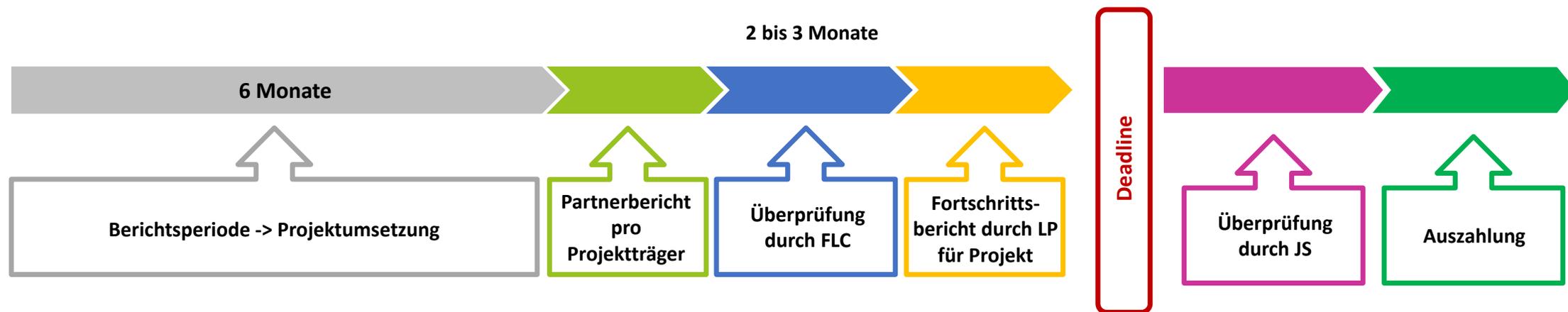
INTERREG - Ko-Finanzierung

- Tatsächlich entstandene Kosten (außer bei Flat Rates, Pauschalen)
- Ko-Finanzierung bis zu 80% aus EU-Mittel, d.h. Sicherung von **mind. 20% nationaler Ko-Finanzierung (öffentlich / privat)**
 - Achtung! Unterschiedliche Förderquoten in den Programmen: Öffentliche und öffentlich-rechtliche Institutionen

	Alpine Space	Central Europe	Danube Transnational	Interreg Europe	Urbact
Förderquote	75% für alle	80% für alle	vsl. 80% für alle	80% für Öffentliche 70% für Private	70 - 80% differenzierter Fördersatz

INTERREG - Berichtslegung / Kostenabrechnung

- **Prinzip der Rückerstattung – keine Vorfinanzierung** durch das Programm!
- Halbjährliche Berichtslegung durch Projektpartner & Lead Partner > 2- bzw. 3-Monatsfrist nach Ende einer Berichtsperiode



INTERREG – Überprüfung von Ausgaben

Kontrollen sollen sicherstellen, dass das Geld des europäischen Steuerzahlers rechtskonform, wirtschaftlich, sparsam und wirksam verwendet wird,

→ Vermeidung von Vergeudung und Unregelmäßigkeiten

- **Verification of expenditures** – Überprüfung und Zertifizierung der eingereichten Kosten durch nationale Prüfer
 - Prüfsystem in Österreich dzt. in Überarbeitung:
 - dezentrales Prüfsystem mit festgelegten Prüfstellen
 - kostenpflichtig – Kosten förderfähig, sofern in Projektantrag budgetiert
- Weitere Ebenen von Kontrollen
 - Prüfungen der Verwaltungsbehörden, der Europäischen Kommission, des Europäischen Rechnungshofes sowie der nationalen Rechnungshöfe, ..

Wo finde ich Informationen?

- Europaweite Interreg-Website mit allen Interreg-Programmen:
 - <https://interreg.eu/>
- Programm-spezifische Websites mit **Informationen, Dokumenten, Projekten, Ergebnissen**:
 - Alpine Space/Alpenraum-Programm: <https://www.alpine-space.eu/>
 - Danube Transnational/Donauraum-Programm: <http://www.interreg-danube.eu/>
 - Central Europe: <https://www.interreg-central.eu/Content.Node/home.html>
 - Interreg Europe: <https://www.interregeurope.eu/>
 - URBACT: <https://urbact.eu/>
- Europaweite **Projektdatenbank** KEEP:
 - <https://keep.eu/>

National Contact Point (NCP) Österreich – Kontakt & Informationen

- Nationale Website für transnationale und interregionale INTERREG-Programme:
<https://www.oerok.gv.at/kooperationen/>
- NCP Projektdatenbank zu Projekten 2014-2020 und 2000-2013 mit österreichischer Beteiligung:
<https://www.projektdatenbank-oerok.at/>

Martina Bach	Anna Maria Kramann	Andrea Rainer Cerovska
Alpenraumprogramm, EUSALP, URBACT Mail: bach@oerok.gv.at Tel: +43 1 53 53 444-22	Danube Transnational, EUSDR, Interreg Europe Mail: kramann@oerok.gv.at Tel: +43 1 53 53 444-21	Central Europe Mail: cerovska@oerok.gv.at Tel: +43 1 53 53 444-16



© Guggenl [CC BY 4.0]

Fragen & Antworten

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

EU-Kooperationen

www.oerok.gv.at

**ÖSTERREICHISCHE
RAUMORDNUNGSKONFERENZ**
GESCHÄFTSSTELLE



Fleischmarkt 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 53 53 444
Fax: +43 1 53 53 444-54
oerok@oerok.gv.at
www.oerok.gv.at



© CommonsWikimedia: Thomas Ledl

National Contact Point für transnationale und interregionale
INTERREG-Programme
<https://www.oerok.gv.at/kooperationen/>

The logo for ÖROK, featuring the word "ÖROK" in white, bold, sans-serif capital letters centered within a solid yellow square.

ÖROK

Interreg für Einsteiger

29 Nov - 06 Dec 2021

Poll results

slido

Aus welchem Bundesland kommen Sie? (1/2)

0 4 5

Vorarlberg

0 %

Tirol

9 %

Salzburg

4 %

Kärnten

11 %

Steiermark

16 %

Oberösterreich

7 %

Aus welchem Bundesland kommen Sie? (2/2)

0 4 5

Niederösterreich



Burgenland



Wien



Sonstiges



Welche Institution vertreten Sie?

0 4 8

öffentliche Verwaltung (Bundesministerium, Landesregierung, Stadt/Gemeinde)



Universität/Forschungseinrichtung



regionale Wirtschafts- bzw. Entwicklungsagentur (inkl. Cluster)



Unternehmen/KMU



NGO, Verein



Sonstiges



Haben Sie bereits Interreg Erfahrung?

0 4 5

Nein, ich bin Interreg Anfänger



Ja, ich habe bereits an mind. einem Projekt teilgenommen



Ja, ich bin Interreg Profi



Was verbinden Sie nach der vorgestellten Information mit Interreg?

0 2 5

